

Nadia Mazouz
Was ist gerecht? Was ist gut?

Eine deliberative Theorie des Gerechten und Guten

© Velbrück Wissenschaft, Weilerswist 2012

Inhalt

Vorwort

Einleitung

I. Was ist Gerechtigkeit?

1. Welche Aussagen, welche Prinzipien?
2. Formeln der Gerechtigkeit
3. Bezüge zu(m) Anderen
4. Begriffe der Gerechtigkeit

II. Deliberative Theorien allgemeiner Gerechtigkeit:

Kontraktualismus und Diskursethik

1. Begriff und höherstufiges Prinzip der Gerechtigkeit bei Rawls, Scanlon und Habermas
2. Komplementaritäts- versus Integrationsmodell der Gut/Gerecht-Unterscheidung
3. Begriffe der Deliberation und die Sicht von Adressaten und Betroffenen
4. Ein Spektrum deliberativer Theorien der Gerechtigkeit

III. Theorien spezieller Gerechtigkeit:

Verteilungs- versus Tauschgerechtigkeit

1. Begriffe und Theorien der Verteilungsgerechtigkeit
2. Egalitaristische Theorien
3. Warum überhaupt Gleichheit?
4. Ein Spektrum an Begriffen spezieller Gerechtigkeit

IV. Betrachtungen zu einer deliberativen Theorie des Gerechten und Guten

1. Einwände gegen nicht vollständig deliberative Theorien
2. Über deliberative Theorien des Guten
3. Deliberation, Gerechtigkeit und Achtungsbeziehungen
4. Perspektivenmodell des Guten und Gerechten
5. Deliberative Theorien und spezielle Gerechtigkeit
6. Welche Überlegungen, welche Beziehungen?
7. Philosophie und die Grenzen der Ethik

Literatur Namenregister Sachregister